

Als nun der 9. Februar anbrach / war es schön
helle und zeigte sich das Gestirn / im blauen Himmels
Felde herrlich dar / aber unser bisshero erschienene Co-
met Stern war nicht mehr vorhanden : Also daß
uns GOTT solchen neuen Cometen nicht länger als fünf
Tage / ohne zweifel aus seinem Göttrlichem Rathschluß
hat sehen lassen. Ob er aber zuvor / ehe der 28. Januarii
herbey kommen / auch am Himmel gestanden hat / kan
ich nicht sagen / dann es viel Tage vorhero / stets trübe /
Regen und ungewöhnliche Winde gegeben hat ; Hier
möchte einer fast nicht unbillich fragen ? Wenn GOTT
uns sündigen Menschen / eine Warnungs-Ruthe zur
Busse wolte zeigen und sehen lassen / Warum Er sie
dann mit Wölcken bedecken sollte ? Aber mit Vergön-
stigung bitte ich / Daß ich mich selbst beantworten mag :
Es hat GOTT nach seinem Allmächts-Schlusse / fünff
Tage helle Wetter verschaffet / so lang Er uns diese Zorn-
und Warnungs-Ruthe hat zeigen wollen / Hernach hat
Er sie wiedrumb in seinen allmächtigen Vorraths-Ka-
sten geschlossen / da er gar viel beyammen hat / und noch
viel Größere / wann Er nun wird sehen / daß wir diese
kleine Ruthe verachten / spöttlich halten / nicht viel
darauß geben / und uns nicht bessern / kan Er
bald und geschwind uns andere und größere / mit
anhaltender Straffe zeigen : Denn man bedencke doch
nur / wenn wir ganzer fünff Jahr lang / bey GOTT in
Ungnaden stehen sollten / were das nicht lang gemung ?
fünff Jahr lang sage ich / weil zu iederzeit die Erfah-
rung gegeben hat / dz so offte GOTT dem Menschen eine
Straffruthe / oder neue Comet-Stern gezeiget hat / So
lange